

ZOO Augsburg
Newsletter
25.08.2013
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

die Dschungelnacht Ende Juli war ein voller Erfolg – traumhaftes Wetter und angenehme Temperaturen bis in die späten Abendstunden. Inzwischen ist die Hitzewelle vorbei, und bei etwas über 20 Grad heißt das ideales Zoowetter. Dementsprechend sind die Besucherzahlen ausgesprochen zufrieden stellend. Das kann der Zoo auch gut brauchen, denn durch den langen Winter und das nasse Frühjahr fehlen uns doch noch einige Personen, um die Vorjahreszahl zu erreichen.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Zwei Paviane wurden im Berichtszeitraum geboren. Diese werden wahrscheinlich die letzten Jungtiere in den nächsten Jahren sein, denn bei den Weibchen wurden Anfang Juni empfängnisverhütende Implantat eingesetzt.



Ein Muntjak wurde auf der Anlage bei den Takinen geboren, und außerdem schlüpften 15 Ringelnattern.



Das Weibchen der Mindanao-Bindenwarane hat wieder vier Eier abgelegt. Diesmal wurden sie allerdings nicht vergraben sondern offen in der Anlage gefunden. In den nächsten Wochen wird sich zeigen, ob sie sich im Brutapparat entwickeln.



Zugänge:

Keine Zugänge im Berichtszeitraum.

Tierabgaben:

Vier Muntjaks und zwei Nasenbären wurden an eine Haltung in Ungarn abgegeben. Erstmals gab es im Zoo Nachzuchten bei den Gelbbauchunken. Diese neun Tiere wurden vor einigen Tagen ausgewildert.



Todesfälle:

Ein Daghestanischer Tur mußte nach einem Bänderriss eingeschläfert werden. Ebenfalls eingeschläfert werden mußte ein Nandu, der eine schwerwiegende Augenverletzung hatte. Der Grund dafür war vermutlich eine Auseinandersetzung zwischen den Hähnen. Außerdem starb ein Pfeilgiftfrosch.

Bauvorhaben:

Leider wurde durch einen Baufahrzeug das Netz der neuen Vogelvoliere beschädigt, und ein großes Loch in die Rückseite gerissen. Dies muss natürlich schnellstmöglich repariert werden und dadurch kommt es zu Verzögerungen was den Bauablauf betrifft.



Im Zuge des Kinderfriedensfestes wurde ein Stück der Zoomauer von den Kindern verschönt. Gleichzeitig wird Stück für Stück der Rest der Begrenzungsmauer frisch gestrichen, so dass nun alles wieder wie neu aussieht.



Naturschutzprojekte:

Auch in Peru wird ein Projekt im Rahmen unseres Naturschutzfonds unterstützt. Interessierte deutsche Biologen haben im Amazonasgebiet ein 300 km² großes Areal mit einer vielfältigen Fauna als Projektgebiet gefunden. Dort leben interessierte Menschen, die um die Wichtigkeit ihres intakten Regenwaldes wissen und großes Interesse daran haben diesen zu erhalten. Weitere Informationen zum Verein Chances for Nature und zu dem Projekt am Amazonas finden Sie auch [HIER](#), weitere Information dazu erhalten Sie bei unserem Vortrag am 10. September um 14 Uhr in der Zooschule stattfindet. Sabine Hutschenreuther, die sehr intensiv an der Umsetzung dieses Projektes mitarbeitet wird dieses vorstellen und über die aktuellen Entwicklungen berichten.



... und sonst:

Am 30. August wird das Bayerische Rote Kreuz ab 13 Uhr eine Blutspendeaktion auf dem Zooparkplatz durchführen. Jeder Spender erhält als kleines Dankeschön eine Zoofreikarte.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,
Ihre

Barbara Jamböck



Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden,
klicken sie bitte [hier](#)